NACHRICHTEN AG

04. August 2024

Alkoholfrei auf der Wiesn: Trend oder Randerscheinung?

Beim Oktoberfest bleibt das alkoholfreie Angebot unter skeptischen Blicken. Brauer betonen steigende Beliebtheit ج doch ein eigener Biergarten?

Das Oktoberfest, das weltweit für sein traditionelles Bier bekannt ist, hat in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung in Bezug auf alkoholfreie Getränke durchgemacht. Trotz der Vorliebe der Festbesucher für das hiesige Bier, zeigt die steigende Nachfrage nach alkoholfreien Alternativen, dass sich das Trinkverhalten geändert hat. Dies ist besonders relevant in einer Zeit, in der gesundheitliche Überlegungen und ein bewussterer Konsum von Alkohol in der Gesellschaft zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Veränderungen im Konsumverhalten

Im letzten Jahr lag die Nachfrage nach alkoholfreiem Bier während des Oktoberfests bei etwa vier Prozent. Dieser Anteil mag vielleicht als gering erscheinen, jedoch spiegelt er einen Trend wider, der für die gesamte Bierkonsumkultur in Deutschland von Bedeutung ist. Laut dem Deutschen Brauerbund lag der Pro-Kopf-Verbrauch von alkoholfreiem Bier im vergangenen Jahr bei fast 8 Litern von 88 Litern insgesamt.

Internationale Bedeutung alkoholfreier Biere

Holger Eichele, Hauptgeschäftsführer des Brauer-Bunds, hebt hervor, dass alkoholfreies Bier aus Deutschland zunehmend als

Exportschlager gefragt ist. In EU-Ländern und den USA wächst das Interesse an diesen Produkten, wodurch die deutsche Braukultur international an Einfluss gewinnt.

Widerspruch gegen einen alkoholfreien Biergarten

Obwohl der Trend hin zu alkoholfreien Getränken geht, sind Verantwortliche des Oktoberfests skeptisch gegenüber einem speziellen Biergarten für alkoholfreie Getränke. Clemens Baumgärtner (CSU), Peter Inselkammer und Christian Schottenhamel äußern sich deutlich gegen diese Idee. Schottenhamel bezeichnet das Vorhaben als „So a Schmarrn!“, was im bayerischen Dialekt so viel wie „Unsinn“ bedeutet.

Möglichkeiten für alkoholfreie Alternativen

In den Biergärten des Oktoberfests gibt es bereits alkoholfreie Optionen, auch wenn kein separater Bereich dafür existiert. Die Festbesucher weichen häufig auf andere alkoholfreie Getränke wie Spezi, Limonade und Apfelschorle aus. Laut Inselkammer hat der Absatz dieser Getränke signifikant zugenommen, was auf ein verändertes Konsumverhalten hinweist.

Blick in die Zukunft

Das Oktoberfest 2024, das vom 21. September bis 6. Oktober stattfinden wird, könnte ein weiteres Jahr für die Beobachtung dieser Entwicklungen bieten. Experten sind gespannt, ob der Trend zu alkoholfreien Getränken bei den Besuchern anhalten wird und welche Rolle dies für die Festkultur in München spielen könnte.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de